

Vorwort zur 5. Auflage

Im dreijährigen Zeitraum zwischen der Voraufgabe und dieser aktuellen, 5. Auflage wurden im intensivmedizinischen Bereich zahlreiche neue Therapiekonzepte und Wirksubstanzen eingeführt, die bei der kompletten Überarbeitung unseres Repetitorium Intensivmedizin berücksichtigt wurden.

Dabei wurde, wie in der Vergangenheit, bei der Erstellung der Neuauflage auf »Evidence-based medicine«-Aspekte besonderen Wert gelegt und viele, neue Therapieempfehlungen, Tabellen und Algorithmen eingefügt.

Das erfolgreiche Konzept unserer Repetitorien – nämlich die Darstellung von ausgewähltem, knapp formuliertem, aktuellem intensivmedizinischem Wissen – haben wir beibehalten.

Bei der Neuauflage unseres Werkes sind zahlreiche neue Leitlinien und Empfehlungen der nationalen und internationalen Fachgesellschaften eingeflossen: die deutsche und amerikanische Leitlinie zur Therapie der Sepsis aus dem Jahr 2012 sowie die amerikanische Leitlinie für Analgesie, Sedierung und Delir-Management aus dem Jahr 2013, die deutsche S3-Leitlinie zur Therapie der Pneumonie, die ESCMID-Empfehlungen aus dem Jahr 2013 für die Therapie von Pilzinfektionen, aktuelle Empfehlungen zur Behandlung der Clostridium-difficile-assoziierten Diarrhö, die Leitlinien zur postoperativen Überwachung herzchirurgischer Patienten oder das Konzept des Patient-Blood-Managements, das in den letzten Jahren auch für den Intensivmediziner zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Des Weiteren wurden beispielsweise die neue Definition des ARDS (Berlin-Definition) und die modernen lungenprotektiven Beatmungskonzepte zur Hochfrequenzbeatmung (OSCAR- und OCILLATE-Studie), zur kinetischen Therapie (Proseva-Studie) und zur ultraprotektiven Beatmung (Xtravent-Studie) einschließlich neuerer Beatmungsformen wie »neuronally adjusted ventilatory assist« (NAVA) besprochen. Die neuste Einteilung der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für multiresistente Erreger (3/4-MRGN-Einteilung) und die daraus abzuleitenden Isolierungsmaßnahmen finden sich nun auch in dieser Auflage. Die gegenwärtigen Empfehlungen zur Therapie des akuten Koronarsyndroms, des akuten Schlaganfalls und der subarachnoidalen Blutung wurden in der vorliegenden Neuauflage ebenfalls in detaillierter Form abgehandelt.

Eine Vielzahl von neuen, in die Intensivmedizin eingeführten Substanzen finden sich neu in dieser Auflage: die Antibiotika Ceftarolin (Zinforo), Fidaxomicin (Dificlor), Rifaximin (Xifaxan) oder die neuen Substanzen zur plasmatischen und thrombozytären Gerinnungshemmung wie z. B. Dabigatran (Pradaxa), Apixaban (Eliquis) oder Prasugrel (Efient) und Ticagrelor (Brilique). Dosierungsempfehlungen »alter«, uns schon lange bekannter Substanzen wie z. B. Colistin oder Tigecyclin sind aktualisiert.

Wir hoffen, damit auch in Zukunft den Erwartungen unserer anspruchsvollen Leser und Prüfungskandidatinnen/en mit diesem Werk zu entsprechen.

Für die zahlreichen, konstruktiven Hinweise zur Verbesserung der vorangegangenen Auflagen des »Repetitorium Intensivmedizin« möchten wir uns bei den Lesern sehr herzlich bedanken und freuen uns weiterhin über ihre Anregungen und Kritiken.

Sehr herzlich gedankt sei Frau Dr. Anna Krätz und Frau Ursula Illig vom Springer-Verlag in Heidelberg für ihre ausgezeichnete Lektoratsbetreuung und ihre beispiellose und stete Unterstützung bei der Realisierung unserer Buchreihe der Repetitorien.

Besonderer Dank gilt unseren Familien für ihre Rücksicht und unermessliche Geduld während der vielen Stunden, die wir sie während der Erstellung dieses Buches vernachlässigt haben.

Koblenz, Heidelberg und Ludwigshafen im März 2014

Dr. med. Michael Fresenius

Dr. med. Michael Heck

Prof. Dr. med. Wolfgang Zink, DEAA

Repetitorium Intensivmedizin

Vorbereitung auf die Prüfung "Intensivmedizin"

Fresenius, M.; Heck, M.; Zink, W.

2014, XVII, 694 S., Softcover

ISBN: 978-3-642-44932-1